

Dorfladen trifft gemütliches Dorfcafé

Oberelbert hat neuen kommunikativen Treffpunkt geschaffen

OBERELBERT -ifd- Stellt die Kirmes im Terminkalender in einem Dorf immer schon ein besonderes Ereignis dar, so wurde das in Oberelbert am vergangenen Kirmes-Wochenende noch um eine Attraktion erweitert: Das im Dorfladen integrierte Dorfcafé unter Leitung von Carmen Pollmann konnte erstmalig eine ganze Schar von Gästen begrüßen.

Der Dorfladen in Oberelbert hat sich über die Jahre etabliert, wird gut angenommen. So lag es nahe, die benachbarten, ehemals von einer Bank genutzten, Räume für ein Dorfcafé umzugestalten. Die bewährte Zusammenarbeit von Gemeinde und Pächterin machte es mög-



Bürgermeister Karl Jung gratulierte Carmen Pollmann zur Neueröffnung. Foto: Ferdinand

lich: In Gemeinschaftsarbeit entstand jetzt ein behagliches Dorfcafé, das etwa 22 Gästen Platz bietet. Ins Auge

fällt die Mischung aus traditionellen und modernen Elementen, die mit Fotos aus dem ehemaligen Gemein-

deleben für heimatliche Atmosphäre sorgen. Wie bisher wird Pollmann mit Backwaren der Bäckerei „Die

Mühlenbäcker“ versorgt, das Café hat derzeit die gleichen Öffnungszeiten wie der Dorfladen, täglich von 6.30 bis 18 Uhr (Mittagspause von 12 bis 15 Uhr), samstags von 6.30 Uhr bis 12 Uhr und sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr. Das Café kann auch für besondere Anlässe wie Geburtstage oder Firmen- oder Vereinsfrühstück genutzt werden und Pollmann will ab September auch einen Sonntagnachmittag im Monat probeweise öffnen. Bürgermeister Karl Jung zeigte sich sehr zufrieden und bewertet schon wenige Tage nach der Eröffnung die Kosten von etwa 7 000 Euro, die gemeinsam von der Gemeinde und der Pächterin gestemmt wurden, als eine gute Investition.